

Badische Neueste Nachrichten, 1. Dezember 1999

Premiere der Theater AG der Murgtal-Werkstätten

Wegen großer Kartennachfrage Wiederholung im Klag geplant

Übermütig warf das Ensemble der Theater AG "Grünschnabel" der Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften auf Ottenau am Schluß seines heiteren Stücks "Der Papagei" kleine Päckchen Gummibärchen ins Publikum. Die vielen ausgestreckten Hände, die in der ausverkauften Gaggenauer Kleinkunsthöhle die süß-säuerliche Nascherei zu erhaschen suchten, ließen vermuten, daß zahlreiche "Klag"-Besucher Thomas Gottschalks Vorliebe für die bunten Fruchtgummis teilten. Ein gelungener Gag!

Gummibärchen spielten auch in der amüsanten Kriminalkomödie eine entscheidende Rolle: Ob damit dem gewitzten Papagei im Käfig ein großes Geheimnis zu entlocken war? Schließlich schien er als Einziger den dreisten Dieb zu kennen, der in der Gegend sein Unwesen trieb und dem die Polizei bereits hartnäckig auf den Fersen war. "Columbo", der tüchtige Kriminalkommissar (mit Trenchcoat und unvermeidlicher Zigarre) verfolgt akribisch jede nur denkbare Spur und platzt in seinem Eifer unvermittelt in die Teestunde des Herrn Grafen mit Gemahlin und Tochter herein. Die hohen Herrschaften klingeln nach dem Butler: "Johann, noch ein Gedeck für den Herrn Kommissar." Ob etwa der Butler

Aber nein doch! "Der Mörder ist immer der Gärtner..." wußte eine Akteurin zu berichten und erntete mit ihrem Sologesang tosenden Applaus. Überhaupt gingen die Besucher bei allen Szenen wunderbar mit, was die Laienschauspieler ermunterte, sich noch unbefangener zu geben. Das ohnehin mit originellen, weil improvisierten Einfällen gespickte Stück gewann zusehends an Fröhlichkeit und Unbekümmertheit, was sich mehr und mehr auch auf das Publikum übertrug. Besonders das Lachen des bunten Papageis im Käfig war regelrecht ansteckend.

Immer wieder brandete Szenenapplaus auf, etwa als drei weißperückte liebenswerte ältere Damen über frühere Zeiten sinnierten und dabei gehörig "schnäpselten". Aufwendige Kostüme und passendes Mobiliar ergänzten das Stück wirkungsvoll. "Knisternde Spannung" dann bei der gesanglichen Interpretation des "Kriminaltango", den Matthias Siebert sehr einfühlsam auf der Gitarre begleitet. Zusammen mit seinem Partner Matthias Holzapfel hatte das Gitarrenduo "Stinkfingers" den Abend mitgestaltet und für seine eingestreuten Eigenkompositionen viel Beifall geerntet.

Ganz in ihrem Element fühlten sich zwei Akteure in ihren Gendarmrollen. Es machte ihnen sichtlich Spaß, mit ihren (zuvor sorgfältig blankgeputzten) Pistolen wild herumzufucheln, um schließlich den vermeintlichen "Dieb" (Dirk Zeuchner, Leiter der Wohngemeinschaften) dingfest zu machen und in Handschellen abzuführen. Sehr vergnüglich für die Zuschauer gestaltete sich auch ob seiner Spontaneität das "Verhör" auf der Wache.

Die Komödie unter der Leitung und Betreuung des Theaterpädagogen Klaus-Peter Wick war ein voller Erfolg, den das Publikum mit Bravorufen und reichlich Beifall bekundete, was das Ensemble sichtlich genoss. Diese öffentliche Akzeptanz war gleichermaßen Lohn und Ansporn, weiterzumachen.

Im BNN-Gespräch berichtete Regisseur Wick von der Spiellust, dem Improvisationstalent, der Begeisterung, Ideenvielfalt und Spontaneität der behinderten Erwachsenen bei der Probenarbeit: "Das Selbstbewußtsein wird enorm gestärkt in der Erkenntnis: Ich darf und ich will auf der Bühne stehen."

akademie wick
Klaus-Peter Wick
Schlüsselblumenweg 12
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37
info@akademie-wick.de
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:
Sparkasse
Gaggenau-Kuppenheim
(BLZ 665 512 90)
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825

Die Vielfalt Ihrer Möglichkeiten...

Auf Grund der großen Nachfrage (bei der Premiere hätten 100 Karten mehr verkauft werden können) wird, in Absprache mit dem Kulturamt, an eine Wiederholung im Februar des nächsten Jahres gedacht.

Elke Schapeler

akademie wick
Klaus-Peter Wick
Schlüsselblumenweg 12
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37
info@akademie-wick.de
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:
Sparkasse
Gaggenau-Kuppenheim
(BLZ 665 512 90)
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825

